

George Morel kommt zur PRINZ Party!

Freitag
Die PRINZ Party steht an! Ab 22 Uhr steigt im Diamonds die ganz große Sause - mit DJ-Legende George Morel, Virginia Nascimento, Julie Margilano und vielen Specials!

Samstag
Der Style geht feiern - so lautet das Motto des Yamabooki Club, der ab 22 Uhr in den Opernterrassen mit House-DJs und Live Act von Tara McDonald loslegt.

Ein Beatpackers-Special im SoCo Lighthouse im Rheintriadem: DJ Cem und seine Band Dickses B rocken mit HipHop, Funk und mehr ab 22 Uhr den temporären Club.

Der KlickKlackKlub im Artheater präsentiert ab 23 Uhr einen ganz besonderen Techno-Kollegen: Dominik Eulberg ist als spannender Live-Act geladen.

Dickes Ding bei Mash It Up: Das DJ- und MC-Gespann Mr. Dero & Klumzy Tung bringt Beats aus Hip-Hop, Bmore, Baile Funk und mehr ab 23 Uhr ins Subway.

Party Planer fürs Wochenende
DJ Karsten John gastiert mit seiner Freestyle-Party „Modern Clubber“ im temporären.

SoCo Lighthouse Club im Rheintriadem - ab 23 Uhr mit Ye:Solar, Curv und Eva Be.

17 Years of Psycho Thrill - da lädt sich Macher Claus Bachor Gäste wie DJ Traxx aus Chicago zu seiner ewig pumpenden Techno-Nacht ab 23 Uhr ins Artheater ein.

Immer eine gute Partie: Art of House mit dem DJ-Duo Capilari & Salvavida. Ab 23 Uhr legen die beiden mit ihren Gästen im Stadtgarten los.



▲ Knubblefutz & Schmalbedach
Sie sind zwar nicht ganz neu, starten in dieser Session aber endlich durch. Renate Heymanns und Dieter Schmitz glänzen als „Knubblefutz & Schmalbedach“ mit kölschem Wortwitz in Vollendung. Die Lieder und Verzállcher des Duos fordern ein aufmerksames Publikum - aber das wird die beiden lieben.

NEWCOMER, DURCHSTARTER

Die neuen Jeck-Raketen

Von JOACHIM BRÜCHER und MELANIE KRAEKEL

Köln - Bläck Fööss, Höner, Rumpelstilzchen - das sind Karnevals-Legenden. Wie ist es aber um Nachwuchs

bestellt? BILD sagt, welche 7 Künstler Sie unbedingt sehen und hören sollten. Wer neu ist op dr Bühn. Welche bekannten Künstler in dieser Session durchstarten.



Die Pittermännche
Christian Meurer und Georg Bäsken stehen im 2. Jahr gemeinsam als „Pittermännche“ op dr Bühn. Klassisches Zwiegespräch mit deftigen Schwiegermama-Gags („För dä Sejelörn krit die en West-uss Blei“). Parodieren aber auch Nics „Stern“ oder stimmen et Mitgröhl-Krätzjer „Ich han en Kett aff“ an.



Toni vom Taxi
Tino Selbach - der Newcomer. Entdeckt durchs Literarische Komitee. Als „Tino vom Taxi“ begeistert er mit Frische. Nimmt die Zuhörer auf eine witzige Taxitour durch Köln mit. Der ausgebildete Opernsänger parodiert die Stimmen von Grönemeyer, Lindenberg und Udo Jürgens. Macht uns auch Paul Potts. Einfach nor jot.

Wo sonst noch was los ist

Von MICHAEL BISCHOFF

Köln - Schnurrende Katzen, geheimnisvolle Blaue Männer, ein steppender Weltstar - Bühne frei für ein Wochenende voller Hits

„Cats“ - der weltberühmte tierische Klassiker im Musical Dome. Premiere heute um 20 Uhr. Freitag und Samstag, 15 und 20 Uhr, Sonntag, 19 Uhr.



Foto: MANFRED KÜHELM

Gitte Haenning & Big Band - große Musikrevue heute um 20 Uhr im Theater im Tanzbrunnen.

„Blue Man Group“ - die ungewöhnliche „blaue“ Action-Show mit viel Feuchtigkeit am Freitag um 20 Uhr in der Lanxess Arena. Sonntag, 19 Uhr.

neue Gala-Dinner-Show (u.a. mit Ausnahme-Stepper Marcel Peneux siehe Foto) im Phantasialand. Heute bis Samstag, 20 Uhr. Sonntag, 19 Uhr.

„Circus Maximus“ - Kabarettist Gerhard Polt am Sonntag um 20 Uhr im Bürgerzentrum Chorweiler (Großer Saal).

„Das Pariser Leben“ - Premiere der Operette von Jacques Offenbach um 18 Uhr in der Kammeroper.

18 Uhr in der Bonner Oper.

„Fang den Bösen: Die Erpressung“ - Mitrateschau für Kinder am Samstag um 16 Uhr in der Zentralbibliothek.

„Karneval der Tiere“ - Familienkonzert am Sonntag um 18 Uhr in der Kammeroper.

Nur in BILD Gewinnen Sie diese Bauknecht-Gefrierkombi

Drei Tage kulinarischer Genuss in Köln! Die „eat'n STYLE“ (14. bis 16. November) ist Deutschlands größter Delikatessenmarkt.

Show-Koch Klaus Breinig stellt auf der Messe das Prinzip „Clever-Kochen“ vor: An einem Wochentag werden raffinierte Rezepte gekocht und dann portionsweise tiefgekühlt. Rezepte unter www.cleverkochen.de.

Bauknecht verlost in BILD 3 x 2 Karten für die „eat'n STYLE“. Und damit Sie die CleverKocher-Ideen perfekt umsetzen können auch noch eine Kühl- und Gefrierkombi KGEA 356 Bio Plus mit Energieeffizienzklasse A++.

So können sie gewinnen: Senden sie uns eine E-Mail (paenz@bild.de) oder ein Fax an 0221/1694420 mit dem Stichwort „eat'n STYLE“ oder „Kühl- und Gefrierkombi“. Viel Glück!

Mitarbeiter der Axel Springer AG und Bauknecht sind von der Verlosung ausgeschlossen. Der Rechtsweg und Barauszahlung ebenso.

Gewinnen Sie die Kühl- und Gefrierkombi von Bauknecht

Szene Köln - jeden Donnerstag in BILD



▲ Hanak

Die Kölschrocker „Hanak“ legten ein wahren Blitzstart hin. Die Jungs um den kölschen „Kid Rock“ Micha Hirsch haben eine geile Bühnenpräsenz. Ihre Songs wie „Haifischzahn“, „Engel“ oder „Jet für et Hätz“ gehen in Ohren und Beine. Eine Bereicherung. Nicht nur die weiblichen Jecken werden begeistert sein.



◀ Querbeat

Das hat im Fasteleer gefehlt. Die Brass & Marching Band „Querbeat“. Das sind 20 Frauen und Männer in bunten Kostümen, die übergangslos von Sambarhythmen in kölsche Töne wechseln. Die scheinbar chaotisch mit Tröten und Trommeln über die Bühne wirbeln. Faszinierend. Ein Erlebnis.

▲ NULL221

Sie sind zwar schon lange im Geschäft, haben auch bereits Hits wie „Lore leih mir dein Herz“ oder „Gisela“ gesungen. In diesem Jahr startet die Band um Sänger Michael Hahn richtig durch. Handgemachte Musik vom Feinsten, Top-Sound. Und ihr neuer Song „Kölsche Momente“ verspricht ein Ohrwurm zu werden.



KölschFraktion

Die KölschFraktion wird der Abraum. Zwei Ex-Höhner wieder vereint: Peter Horn und FM Willilzil, verstärkt durch Keyboarder Mani Bell. Steigen mit Hit „Fas-

teloventsieber“ ein. Singen natürlich ihre Höner-Songs wie „Räuber“, „Winke, Winke“, „Kumm loß mer fiere“ oder „Blotwoosch, Kölsch“. Einfach jede kölsche Töne.

Hitchcock-Premiere im Theater am Dom

Cooler Boulevard-Krimi mit Ablachgarantie

Von MICHAEL BISCHOFF

Köln - Wilde Schüsse, wahnsinnige Verfolgungsjagden, verrückte Geheimagenten. Wie schaffen es eigentlich Alfred Hitchcocks „39 Stufen“ ins Theater am Dom?

Heute Abend feiert der legendäre Kinotriller von 1935 seine Kölner Bühnenpremiere. BILD schaute Regisseur René Heinersdorff bei seinen letzten Proben über die Schulter und staunte!

So witzig und spritzig haben Sie Altmeister Alfred Hitchcock noch nie erlebt. Der Bühnentrick: Vier Personen spielen rund 50 Rollen. Dazu ein paar Requisiten wie Sessel und Türen, historische Filmmusik - und der Film läuft im Kopf ab. Ein Krimi als Komödie...

Großartig mittendrin und als einziger ohne Verwandlung: Top-Schauspieler André Eisermann als Geschäftsmann Richard Hannay. Elegant, souverän, mit gewaltiger Bühnenpräsenz. Er lernt in einem Variété die geheimnisvolle Spionin Annabella kennen. Als sie in seiner Wohnung erstickt wird, beginnt Hannays abenteuerliche Flucht in der Eisenbahn, vor Flug-

zeugen, vor Kontrolleuren, Spionen, Polizisten, Mördern und eifersüchtigen Gatten.

Alle top gespielt von Dorkas Kiefer, Willi Thomczyk und Kai Hufnagel. Die drei wechseln rasant Rollen, Mäntel, Hüte, sogar das Geschlecht. Voller Tempo, aber auch Selbstironie. Bis zum furiosen Finale. Denn was bedeuten eigentlich diese „39 Stufen“? Pssst! Das verrät BILD jetzt nicht.

Fazit: Dieser Krimi ist ein richtiger Coup mit Lachgarantie! Bis zum 1. Februar 2009 im Theater am Dom.



Was soll das denn? Richard Hannay (André Eisermann) ist entsetzt: Agentin Annabella (Dorkas Kiefer) liegt erstickt in seinem Sessel!



Welche Rolle spielt die geheimnisvolle Agentin Annabella? Dorkas Kiefer hier mit André Eisermann



Wer ist hier wer? Willi Thomczyk und Kai Hufnagel als Polizist, Schaffner und Reisender

Fotos: WOLFGANG NEUMANN